



## Peking Sonderzug Zarengold Peking - Moskau

Die Reise auf der Strecke der Transsibirischen Eisenbahn führt Sie von China durch die Mongolei nach Russland - durch sieben verschiedene Zeitzonen. Sie besuchen die Verbotene Stadt genauso wie die Grosse Mauer in China. Neben den mongolischen Nomadensiedlungen in den atemberaubend schönen Landschaften fehlt auch die Wüste Gobi nicht auf Ihrer Reiseroute. Weiter vorbei am Naturwunder Baikalsee fährt Ihr Sonderzug durch Sibirien bis ins Machtzentrum Russlands.

DATEN

AB PREIS IN CHF P.P.

Termine & Preise

01.01.2024 - 31.12.2024

ab CHF 5'765

### 1. Tag Schweiz – Peking

Abflug in Richtung Peking.

### 2. Tag Himmelstempel und Platz des Himmlischen Friedens

Ankunft am Morgen und Fahrt zum Hotel. Am Nachmittag lernen Sie die Hauptstadt Chinas während einer Stadtrundfahrt kennen. Sie besuchen unter anderem den Himmelstempel und den Platz des Himmlischen Friedens, die zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Pekings gehören. Zudem sehen Sie auch Zeugen der zeitgenössischen Architektur wie das als Vogelnest berühmte Olympiastadion oder die futuristischen Wolkenkratzer. Übernachtung im Hotel. (A)

### 3. Tag Grosse Mauer und Peking-Ente

Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, oder Sie schliessen sich dem fakultativen Busausflug zur Grossen Mauer, den Gräbern der Ming-Kaiser sowie zur Allee der Tiere an. Am Abend geniessen Sie das berühmteste Gericht Chinas: die Peking-Ente. Übernachtung im Hotel. (F, A)

### 4. Tag Verbotene Stadt

Über Jahrhunderte waren die Türen des ehemaligen Kaiserpalastes, der Verbotenen Stadt, dem Volk verschlossen. Heute aber dürfen Sie einen Vormittag lang die prächtigen Hallen und geheimnisvollen Tempel bestaunen. Am Abend geht es zum ersten Mal auf die Schienen. Sie fahren im chinesischen Sonderzug rund 16 Stunden zur mongolischen Grenze. Übernachtung im Zug. (F, M, A)

### 5. Tag Fahrt durch die Wüste Gobi

Gegen Mittag erreichen Sie Erlian an der chinesisch-mongolischen Grenze, wo Sie in den Sonderzug Zarengold umsteigen. Im aufblühenden Erlian haben Sie etwas Zeit, um den einheimischen Markt zu besichtigen. Ihre Reise führt Sie weiter durch die Ausläufer der Wüste Gobi, die langsam in die weiten grünen Steppen der Mongolei übergehen. Übernachtung im Zug. (F, M, A)

### 6. Tag Ulan Bator

Frühaufsteher erleben heute vom Zugfenster aus wunderschöne Naturlandschaften in der zentralen Mongolei. Morgens erreichen Sie die mongolische Hauptstadt Ulan Bator. Ihr grosses Gepäck können Sie bequem im Zug lassen. Nach dem Zimmerbezug im zentral gelegenen Hotel der guten Mittelklasse erwarten Sie eine informative Stadtrundfahrt und der skurrile Tschojdschin-Lama-Tempel. Weltweit einzigartig in der buddhistischen Tempelarchitektur sind die drastischen Darstellungen der Höllenqualen für Gläubige, die vom Pfad der Tugend abweichen. Am Abend haben Sie die Gelegenheit, die Aufführung traditioneller mongolischer Folklore mit Kehlkopfgesang, Pferdegeigen, Nationaltrachten und Tänzen zu besuchen (vor Ort buchbar, zirka 14 Euro). Übernachtung im Hotel. Fakultativ besteht die Möglichkeit, in einer Jurte im mongolischen Grasland zu übernachten. (F, M, A)

### 6. Tag Ulan Bator und die Mongolische Schweiz / mit Yurte

Frühaufsteher erleben heute die wunderschöne Naturlandschaft in der zentralen Mongolei: farbenfrohe Jurten-Camps und vereinzelt Pferde und Reiter bevölkern die idyllische Berglandschaft. Am Vormittag erreichen Sie Ulan Bator, die Hauptstadt der Mongolei. Ihr grosses Gepäck kann wie immer im Zug bleiben und Sie müssen lediglich eine Tasche mit dem Nötigsten für eine Übernachtung in der Jurte mitnehmen. Im Verlauf der Stadtrundfahrt sehen Sie u. a. das imposante buddhistische Gandan- Kloster und den skurrilen Tschojdschin- Lama-Tempel. Weltweit einzigartig in der buddhistischen Tempelarchitektur

Beratung und Buchung: [www.knecht-reisen.ch/](http://www.knecht-reisen.ch/)

sind die drastischen Darstellungen der Höllenqualen für Gläubige, die vom Pfad der Tugend abweichen. Anschliessend fahren Sie in die "Mongolische Schweiz". Sie übernachten in einer Jurte, dem traditionellen Rundzelt der Nomaden. Ein einmaliges Erlebnis und ein Traum für alle Naturliebhaber! (F, M, A)

### **7. Tag Mongolische Schweiz / mit Jurte**

Nach dem Frühstück lernen Sie das Leben der ländlichen Bevölkerung kennen. Sie sehen die typischen Zeltsiedlungen der Viehzüchternomaden, Pferdeherden und zottelige Yaks (tibetische Wildrinder). Nach einem Picknick-Mittagessen im Jurten-Camp erleben Sie eine kleine mongolische Reiterschau und den traditionellen Ringkampf, welcher sonst nur während des Nationalfestes Naadam vorgeführt wird. Probieren Sie einmal das Lamm in der Milchkanne - eine kulinarische Spezialität, die nur in der Mongolei zubereitet wird, und kosten Sie Kumys, leicht vergorene Stutenmilch - bei Nomadenvölkern die Alternative zum Bier. Rückfahrt nach Ulan Bator, und abends Weiterfahrt mit Ihrem Sonderzug in Richtung China. Übernachtung im Zug. (F, A)

### **7. Tag Gandan-Kloster und die Mongolische Schweiz**

Falls Sie in Ulan Bator übernachtet haben, besuchen Sie am Morgen das buddhistische Gandan-Kloster mit seiner riesigen Buddha-Statue. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, oder Sie schliessen sich dem fakultativen Busesausflug in die Mongolische Schweiz an. Es erwarten Sie die Idylle des mongolischen Graslandes, bizarre Felsformationen, ein Picknick in einem Jurten-Camp, eine mongolische Reiterschau und der traditionelle Ringkampf. Abends fährt der Zug weiter Richtung Sibirien. Übernachtung im Zug. (F, A)

### **8. Tag Ulan Ude**

Nachdem Sie die mongolisch-russische Grenze überquert haben, geht die Reise durch das Selenga-Tal nach Ulan Ude. Dort haben Sie Zeit zur freien Verfügung, oder Sie nehmen an der fakultativen Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt der Provinz Burjatien teil. Danach geht die Reise auf der Hauptlinie der Transsibirischen Eisenbahn, die von Moskau nach Wladiwostok quer durch ganz Russland führt, weiter. Übernachtung im Zug. (F, M, A)

### **9. Tag Am Baikalsee**

Im Laufe des Morgens erreichen Sie das Naturwunder, den Baikalsee. Am Vormittag fährt Ihr Sonderzug Zarengold auf der stillgelegten Trasse direkt am Ufer des grössten Süsswasser-Reservoirs der Welt. Der Weg führt über Dutzende architektonisch ungewöhnlichen Brücken, durch kurze Tunnels und über Viadukte. Während zweier längerer Fotostopps haben Sie Gelegenheit, den See in seiner ganzen Schönheit festzuhalten und die wundervolle Natur zu erkunden. Von Port Baikal aus unternehmen Sie eine kleine Bootsfahrt auf dem Baikalsee (Ausflugspaket). Baden Sie im See und besuchen Sie ein malerisches Baikal-Dorf! Bei gutem Wetter findet das Abendessen als Baikal-Picknick am Seeufer vor prächtiger Naturkulisse statt. Anschliessend fahren Sie weiter bis nach Irkutsk. Übernachtung im Zug. (F, M, A)

### **10. Tag Irkutsk**

Nach Ankunft in Irkutsk werden Sie in Ihr Hotel gefahren. Später lernen Sie während einer Rundfahrt das sympathische und hübsche Städtchen kennen. Noch heute sind im historischen Teil originale Holzhäuser zu sehen. Gegen Mittag haben Sie Zeit zur freien Verfügung, oder Sie nehmen am fakultativen Busesausflug ins nahegelegene Freilichtmuseum für sibirische Holzarchitektur teil. Übernachtung im Hotel. (F, A)

### **11. Tag Durch Ostsibirien**

Nach dem Frühstück fährt Ihr Sonderzug durch die abwechslungsreichen Landschaften Ostsibiriens. An Bord werden Vorträge über Land und Leute gehalten und eine Wodka-Degustation mit landestypischen Snacks steht auf dem Programm. Übernachtung im Zug. (F, M, A)

### **12. Tag Nowosibirsk**

Heute erreichen Sie Nowosibirsk, wo Sie auf traditionelle russische Art mit Brot und Salz empfangen werden. Während einer interessanten Rundfahrt lernen Sie die grösste und wohl sowjetischste Stadt kennen. Gegen Abend Weiterfahrt und Übernachtung im Zug. (F, M, A)

### **13. Tag Jekaterinburg**

Am Nachmittag trifft Ihr Zug in Jekaterinburg ein. Diese Stadt ist als der Ort bekannt, an dem die Familie des russischen Zaren Nikolaus II. im Jahre 1918 ermordet wurde. Während einer Stadtrundfahrt sehen Sie die neu errichtete Kathedrale auf dem Blut, die an dieses Ereignis erinnert und das im Jahr 2009 sehr ansprechend restaurierte Stadtzentrum. Weiterfahrt mit dem Sonderzug über den Ural zurück auf den europäischen Kontinent. Übernachtung im Zug. (F, M, A)

### **14. Tag Kasan**

Nach dem Frühstück erreichen Sie Kasan. Die wunderschöne Hauptstadt der Tataren wartet mit einer Besonderheit auf: Im Kreml stehen die russisch-orthodoxe Kirche und die imposante Kul-Sharif-Moschee nebeneinander - ein Symbol für das friedliche Zusammenleben der christlich-orthodoxen und der muslimischen Bevölkerung. Letzte Übernachtung im Zug. (F, M, A)

### **15. Tag Das Machtzentrum Russlands**

Gegen Mittag erreichen Sie Moskau, wo Sie im Hotel Ihr Zimmer beziehen. Anschliessend besichtigen Sie das imposante Kreml-Gelände, das Machtzentrum Russlands. Nach dem Abendessen steht eine fakultative Fahrt durch die beleuchtete Stadt mit Stopp am Roten Platz und dem Besuch von zwei ausgewählten Metrostationen auf dem Programm. Übernachtung im Hotel. (F, M, A)

### **16. Tag Moskau – Schweiz**

Zum Abschluss Ihrer Reise lernen Sie die Hauptstadt Russlands während einer Stadtrundfahrt kennen. Anschliessend Fahrt zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz. (F)

## Leistungen

Im Preis inbegriffen:

Flug mit Swiss Schweiz – Peking / Moskau – Schweiz (S-Klasse)

Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag (CHF 366; Stand 15.08.21)

1 Übernachtung im Schlafwagen des chinesischen Sonderzuges (Peking - chinesische Grenze)

8 Übernachtungen im Schlafwagen des Sonderzuges Zarengold

3 Übernachtungen in Erstklasshotels bzw. Kategorie IV und V in Luxushotels

2 Übernachtungen in Mittelklassehotels

Mahlzeiten gemäss Programm

Besichtigungen und Vorträge mit Deutsch sprechender Reiseleitung gemäss Programm ab Flughafen Peking bis Flughafen Moskau

Gepäcktransfers an Bahnhöfen

ausführliche Reisedokumente

Im Preis nicht inbegriffen:

Visakosten

Trinkgelder

Vorteile

Speisewagen

Der Sonderzug verfügt über zwei bis vier Speisewagen, in denen mehrgängige, ausgezeichnete Mahlzeiten serviert werden. Nach dem Abendessen bietet ein Restaurantwagen zusätzlich einen Bar-Service an.

Bordprogramm

Im Zug erwartet Sie ein abwechslungsreiches und informatives Bordprogramm mit Vorträgen, einem Russisch-Kurs, einer Wodka-Degustation.

Klimaanlage

Der Zug ist mit einer Klimaanlage ausgestattet. Diese ist jedoch nur während der Fahrt in Betrieb. Die Fenster lassen sich nur im Gang öffnen.

Bordsprache

Die Bordsprache ist Deutsch. Die Vorträge und Ausflüge finden mit Deutsch sprechender Reiseleitung statt. Diverse Abfahrten werden zusätzlich in französischer, italienischer und englischer Sprache durchgeführt. Die Reiseteilnehmer kommen mehrheitlich aus dem deutschen Sprachraum.

Chinesischer Sonderzug

Auf der Strecke der Transsibirischen Eisenbahn fahren Sie ab/bis Erlian aufgrund der unterschiedlichen Spurbreite im chinesischen Sonderzug (ca. 16 Stunden). Die Unterbringung im chinesischen Sonderzug erfolgt in 2-Bett- bzw. 4-Bett-Schlafwagenabteilen. Dieser Zug führt keine Waggons der Nostalgie-Komfort- und der Bolschoi-Kategorien mit. Einzelbelegungen können auf dieser Teilstrecke nicht garantiert werden.

Ihr Abteil im Sonderzug Zarengold

Alle Abteilkategorien sind im Vergleich zu denen eines modernen mitteleuropäischen Schlafwagenzuges relativ gross. Sie bieten Raum für gemütliche Schlummerstunden und grosse Fenster, in denen sich Ihre Reise wie in imposanten Gemälden widerspiegelt. Der Sonderzug Zarengold verfügt über insgesamt sechs verschiedene Abteilkategorien, die je nach Strecke in Einsatz kommen. In der Kategorie I teilen sich maximal vier Personen das Abteil, alle anderen Kategorien sind für zwei Personen ausgelegt.

Kategorie I, Standard

Zwei obere und zwei untere Betten (je zirka 68 x 187 cm). Gepäckablage über der Tür und unter den zwei unteren Betten. Neun Abteile pro Wagen. An den beiden Waggonenden befinden sich kombinierte Wasch- und Toilettenräume.

## Kategorie II, Classic und Superior

Zwei untere Betten (je zirka 68 x 187 cm). Gepäckablage über der Tür und unter den Betten. Neun Abteile pro Wagen. An den beiden Waggonenden befinden sich kombinierte Wasch- und Toilettenräume. Jeweils zwei bis vier Waggonen teilen sich ein separates Duschatteil. Die kürzlich renovierte Kategorie II Superior zeichnet sich durch ein neues Interieur im nostalgischen Stil aus.

## Kategorie III, Nostalgie-Komfort

Die Wagen der Kategorie III sind im nostalgischen Stil gehalten, warten jedoch mit modernen Annehmlichkeiten auf. Sie verfügen über zwei übereinander angeordnete Betten (je 80 x 185 cm), einen bequemen Sessel und einen kleinen Tisch. Gepäckablage über der Tür. Acht Abteile pro Wagen. Jeweils zwei benachbarte Abteile teilen sich einen eigenen Waschräum mit einfacher Dusche. Die Toiletten-/ Waschräume befinden sich an den beiden Waggonenden.

## Kategorie IV, Bolschoi

Die modernen Wagen bieten viel Komfort: zwei übereinander angeordnete Betten (das untere zirka 110 x 184 cm, das obere zirka 80 x 174 cm). Weiter bietet das Abteil einen bequemen Sessel, einen angenehm grossen Tisch und einen kleinen Kleiderschrank, in dem Sie Gepäck verstauen können. Jedes der sechs Abteile verfügt über ein direkt zugängliches Badezimmer mit Toilette, Waschbecken und integrierter Dusche mit Rundum-Duschvorhang. Exklusive Gruppenbetreuung für je maximal zwölf Gäste der Bolschoi- und Bolschoi Platinum-Waggonen mit eigenem Reiseleiter.

## Kategorie V, Bolschoi Platinum

Diese Kategorie bietet höchsten Komfort und noch mehr Platz. Zwei übereinander liegende Betten (zirka 120 x 184 cm unten, zirka 82 x 174 cm oben) und ein Badezimmer mit Duschkabine. Die übrigen Annehmlichkeiten sind identisch mit denen der Kategorie IV. Fünf Abteile pro Wagen.

## Highlights